

## Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd-Ost (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TSV Grafenau : SVG Ruhstorf  
Freitag, 11.11.2022, 19:00 Uhr

### TSV Grafenau siegt gegen SVG Ruhstorf

Auch dank der ungeschlagenen Hartinger und Saller konnte der TSV Grafenau das Heimspiel gegen die SVG Ruhstorf in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd-Ost (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Florian Hartinger den finalen Punkt holte.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Ein hartes Stück Arbeit hatten Hartinger / Hartinger gegen Olma / Spetter zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Unbeeindruckt von einem nachfolgenden 2:0-Rückstand, kamen Siegl / Saller gegen Unterberg / Jendrzej dann besser ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Lange dagegenhalten konnten Weber jun. / Madeker beim 2:3 gegen Naumann / Gaisbauer. Das Spiel verloren Weber jun. / Madeker dennoch im 5. Satz. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Andreas Hartinger gegen Nick Unterberg verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Benno Siegl gegen Adrian Olma, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Christopher Saller besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Carlo Naumann noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim anschließenden 0:3 gegen Lukas Jendrzej fand indessen Anton Weber jun. von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Florian Hartinger war im Einzel gegen Andreas Gaisbauer nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Reinhard Madeker konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Waldemar Spetter beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Grafenau und der SVG Ruhstorf. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss Andreas Hartinger beim 3:0 mit Adrian Olma. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Benno Siegl seinem Gegner Nick Unterberg letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Mit 3:1 hatte Christopher Saller im Einzel gegen Lukas Jendrzej wiederum die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Anton Weber jun. die Partie gegen Carlo Naumann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Florian Hartinger gelang es, Waldemar Spetter im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TSV Grafenau am 18.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTV Vilshofen III, während die SVG Ruhstorf am 19.11.2022 gegen den TSV Taufkirchen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

#### Statistik:

#### TSV Grafenau

---

Doppel: Hartinger / Hartinger 1:0, Siegl / Saller 1:0, Weber jun. / Madeker 0:1

Einzel: A. Hartinger 1:1, B. Siegl 0:2, C. Saller 2:0, A. jun. 1:1, F. Hartinger 2:0, R. Madeker 1:0

**SVG Ruhstorf**

Doppel: Unterberg / Jendrzej 0:1, Olma / Spetter 0:1, Naumann / Gaisbauer 1:0

Einzel: A. Olma 1:1, N. Unterberg 2:0, L. Jendrzej 1:1, C. Naumann 0:2, W. Spetter 0:2, A. Gaisbauer 0:1